

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 120

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
 Donnerstag, 26. Mai 1932 **Feuille officielle suisse du commerce** **Foglio ufficiale svizzero di commercio** **Jendredi, 26 mai 1932**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 120

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique. — Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N° 120

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921. — Modification du tarif douanier du 8 juin 1921. / Bundesratsbeschluss über die Aufhebung des Zollzuschlags auf jugoslawischen Weinen. — Arrêté du Conseil fédéral supprimant le droit d'entrée supplémentaire sur le vin yougoslave. / Verfügung Nr. 7 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr (Ergänzung). — Ordonnance n° 7 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations (Complément). / Organisation des Benzinimportes gemäss Bundesratsbeschluss Nr. 4 über die Beschränkung der Einfuhr. / Tariffa doganale dell'8 giugno 1921. / France: Classement de marchandises non dénommées au tarif d'entrée. / Salvador: Konsularfaktoren (gebühren). / Postgiroverkehr, international, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu Kassaschein Ser. E. Nr. 3290 der Spar- & Leihkasse in Bern per Fr. 1000 verzinslich à 4½ %, per 5. Juni 1932 zur Rückzahlung gekündet, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 222*)

Bern, den 13. Mai 1932.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 14995 der 4½ % Anl. Hypothekarkasse des Kantons Bern, 1915, von Fr. 1000, mit Semestercoupons per 1. Oktober 1928 u. ff., gekündigt per 1. Oktober 1931, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 223*)

Bern, den 13. Mai 1932.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen à Fr. 1000, 4½ % Anl. der Schweiz. Bundesbahnen von 1928, Nrn. 23945/46, mit Coupons per 31. Mai 1932 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 224*)

Bern, den 13. Mai 1932.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 26 Inhaberoobligationen der Stadt (Einwohnergemeinde) Bern zu 5 % von 1925 zu je Fr. 1000 nom. Nrn. 06333, 09836—837, 16600—602, 17275—276, 18715, 22385—394, 27223, 27738, 31060, 31091, 32698—699, 32722, samt Coupons per 15. Mai 1932 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 225*)

Bern, den 13. Mai 1932.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 12. Mai 1932 wird der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes Nr. 62 per Fr. 1000. —, d. d. 15. August 1917, Kaufprotokoll Weinfelden Bd. 12, Seite 27, Einzelblatt der Gemeinde Weinfelden 627, lautend auf Wilhelm Keller, Bürstenmachers sel. Erben, Poststrasse Weinfelden, als Schuldner, und Thurg. Kantonalbank Weinfelden, als Gläubigerin, aufgefordert, seine Ansprüche unter Vorlage des Titels innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 213*)

Frauenfeld, den 13. Mai 1932.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 12. Mai 1932 wird der allfällige Inhaber der auf den Namen des Hermann Oberhänsli, in Engwilten, lautenden Obligationen der Thurg. Kantonalbank Nummern 604750/50 per je Fr. 5000. —, d. d. 30. Oktober 1929 mit Semestercoupons à 4½ % per 31. März 1932 u. ff. aufgefordert, seine Ansprüche an diesen Obligationen unter Vorlage derselben innert Jahresfrist bei der unter-

zeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt werden. (W 214*)

Frauenfeld, den 13. Mai 1932.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 12. Mai 1932 wird der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 589245 der Thurg. Kantonalbank per Fr. 1000. —, d. d. 17. Januar 1929, mit Zinscoupons à 4½ % per 31. August 1932 u. ff., aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel unter Vorlage desselben innert der Frist von 3 Jahren bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst diese Inhaberoobligation als kraftlos erklärt wird. (W 215*)

Frauenfeld, den 13. Mai 1932.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen werden die allfälligen Inhaber der beiden nachfolgenden Grundpfandtitel aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Altnau zu melden, ansonst die beiden vermissten Titel als kraftlos erklärt werden:

- Schuldbrief per Fr. 500 (Pfandprotokoll Bd. E.I, Seite 251, Nr. 7), d. d. 25. Januar 1922, jetzt lautend auf Paulus Nägeli, geb. 1857, Landwirt, Berneshof. b. Steinebrunn, zugunsten von Jakob Widmer-Hagen, Altnau;
- Schuldbrief per Fr. 500 (Pfandprotokoll Bd. S. Seite 331, Nr. 7482), d. d. 3. Februar 1888, jetzt lautend auf Erben des Johannes Nägeli, a. Bahnwart, Altnau, zugunsten von F. Schütz, Senn, Altnau.

Romanshorn, den 25. Mai 1932.

(W 236*)

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Erste Publikation.

Es wird vermisst: Realkautionsurkunde über Fr. 2500, im 3. Rang, ausgestellt am 30. Dezember 1903, Gläubiger: Inhaber; Schuldner: Gottfried Engelhart, Schreinermeister, in Schaffhausen. Unterpfand: Grundbuch Schaffhausen Nr. 1074 b, 1 Ar 90.7 m² Gebäudegrundfläche und Garten an der Hintersteig, mit Gebäude B. K. Nr. 936 B, eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen, Band II B, Seite 109, Nr. 85.

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters von Schaffhausen vom 23. Mai 1932 wird der unbekannte allfällige Inhaber dieser Realkautionsurkunde aufgefordert, dieselbe innerhalb Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, hierorts vorzulegen, ansonst ihre Amortisation ausgesprochen und die Pfandstelle für frei erklärt würde. (W 234)

Schaffhausen, den 24. Mai 1932.

Für die Gerichtskanzlei Schaffhausen, I. Instanz:

Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Die Versicherungsbrieft Nr. 5331 von Fr. 30,000 und Nr. 5332 von Fr. 20,000, d. d. 19. September 1910, beide haftend auf dem Grundstück Nr. 2377 unt. Kräzern Nrn. 2, 4, 6, 6 a, 5, 7, 8, 10, Bruggen, der Maschinenfabrik Mikron A. G. in Madretsch, und lautend: Nr. 5331 auf Paul Hermann Dietrich, Rittergutsbesitzer, in Untermargraben bei Oelsnitz i. V., Sachsen, und Nr. 5332 auf Otto Schweizer, St. Gallen, als Gläubiger, und beide auf die Maschinenfabrik Mikron A. G. in Madretsch (ursprünglich Maschinenfabrik Bruggen, Helwig u. Egger), als Schuldnerin, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 182*)

St. Gallen, den 28. April 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber der nachstehend genannten, vermissten und angeblich abbezahlten Schuldbriefe für Fr. 176. — und Fr. 330. —, lautend auf Heinrich Frei, Schneider, geb. 1854, wohnhaft gewesen in Hagenbuch; gest. 26. Mai 1930, als Schuldner, ersterer, d. d. 14. Juli 1884, zugunsten der Zivilgemeinde Hagenbuch (letztbekannter Schuldner: der ursprüngliche; letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche), letzterer, d. d. 5. April 1890, zugunsten der Sparkasse Frauenfeld (letztbekannter Schuldner: der ursprüngliche; letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über diese Briefe Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres, von der ersten Auskündigung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein des einen oder andern Briefes Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 233*)

Winterthur, den 24. Mai 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Mai 1932 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 1500, reduziert auf Fr. 1000, lautend auf Friedrich Pfunder, Landwirt, in Zumikon, zugunsten des Johannes Pfunder, Grütlistrasse 90, Zürich 2, lastend auf einer Liegenschaft in der äusseren Resp, Zollikerberg, Zollikon, datiert 10. Februar 1910, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 232^a)

Zürich, den 25. Mai 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 21. Mai 1932 die auf den Inhaber lautende junge Aktie Nr. 5311 der Finanz A.-G. in Basel nach Ablauf der Auskündigungsfrist für kraftlos erklärt.

Basel, den 23. Mai 1932.

(W 235)
Zivilgerichtsschreiberei.
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna.

Bureau Biel

Gebäck. — 1932. 11. Mai. Inhaberin der Firma **Sophie Wannaz**, mit Sitz in Biel, ist Sophie Wannaz geb. Javet, von Lutry (Waadt), in Biel. Fabrikation von Briolets vaudois. Rüschlistrasse 2.

Bureau Burgdorf

23. Mai. Aus dem Vorstand der **Wohnbau-Genossenschaft Burgdorf**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1930), sind ausgeschieden: Kassier Otto Berger, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie Hermann Ramseier und Hans Brechbühler. Als Kassier wurde gewählt: Hermann Pfugshaupt, von Kallnach, Postbeamter, in Burgdorf, bisher Beisitzer, und als neue Beisitzer wurden gewählt: Adolf Liechti, Postbeamter, und Ernst Aeschlimann, Dachdeckermeister, beide von Heimiswil, in Burgdorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident oder Vizepräsident mit dem Buchhalter, dem Kassier oder dem korrespondierenden Sekretär.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Mechanische Wagerei usw. — 1932. 17. Mai. Die Firma **Anton Zemp**, mechanische Wagerei und Rundschindelfabrikation, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1923, Seite 2222), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wwe. Marie Zemp geb. Lötscher, deren Tochter Marie und die minderjährigen Kinder Anton, Josef und Johann Zemp, alle von Escholzmatz und Entlebuch, wohnhaft in Entlebuch, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde vom 12. Mai 1932 unter der Firma **Anton Zemps Erben**, in Entlebuch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 16. November 1928 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Zemp» auf dieses Datum übernommen hat. Die verbindliche Unterschrift führen Wwe. Marie Zemp-Lötscher und die Tochter Marie Zemp je einzeln, Mechanische Wagerei und Rundschindelfabrikation.

Restaurant. — 17. Mai. Der Inhaber der Firma **Joseph Prinz**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1923, Seite 733), verzehrt als Geschäftsnatur nunmehr: Betrieb des Restaurant Reussbad. Brüggliasse 19, St. Karli-Quai.

Glastechnische Studien usw. — 17. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Verral A. G.**, glastechnische Studien, sowie Handel mit Glaswaren und deren Rohstoffen, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1927, Seite 1915), hat an der Generalversammlung vom 6. Mai 1932 die Auflösung beschlossen und wird nach bereits beendeter Liquidation gelöscht.

18. Mai. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1930, Seite 978). Der Vorstand dieser Genossenschaft setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Andreas Marzohl, Kassier S. B. B., von Malters; Vizepräsident: Gottfried Niggli (bisher); Buchhalter-Kassier: Jakob Wüest (bisher); Aktuar: Fridolin Burri, Kassier, von Schwarzenberg, und Beisitzer: Georg Schildknecht, Sattler, von Zürich; alle sind wohnhaft in Luzern. Felix Schumacher, Johann Bättig und Anton Stalder sind aus dem Vorstände ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Buchhalter-Kassier oder dem Aktuar.

18. Mai. **Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft (Société anonyme fiduciaire et de révision)**, mit Hauptsitz in Zug und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1930, Seite 1578). Die Prokura von Emil Schech ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Dr. rer. pol. Franz Stampfli, Bücherrevisor, von Aedermannsdorf, wohnhaft in St. Gallen, und Dr. jur. Josef Huber, Sachwalter und Treuhänder, von Altdorf, wohnhaft in Luzern. Sie zeichnen je zu zweien unter sich oder mit dem Präsidenten oder je einem Mitgliede der Direktionskommission. Das Geschäftsbüro befindet sich Kornmarktasse-Hirschenplatz 6.

Handelsgärtnerei usw. — 19. Mai. Die Firma **Arthur Gerber-Kost**, Handelsgärtnerei und Rosenkulturen, in Emmen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1924, Seite 1869), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Garten- und Friedhofanlagen usw. — 19. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **B. Murbach & Cie.**, Ausführung neuzeitlicher Garten-, Park- und Friedhofanlagen und Tätigkeit aller damit zusammenhängenden schöpferischen und ausführenden Aufgaben, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 20. April 1931, Seite 842), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Roesli & Murbach», in Luzern.

Edwin Roesli, von Winterthur, und Bernhard Murbach, von Schaffhausen, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Roesli & Murbach**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1932 begonnen und unterm gleichen Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «B. Murbach & Cie.», in Luzern, übernommen hat. Betrieb einer Handelsgärtnerei mit Baumschule. Ausführung neuzeitlicher Garten-, Park-, Friedhof- und Strassenanlagen und Tätigkeit aller damit zusammenhängender schöpferischen Aufgaben. Reckenbühlstrasse 2. Gärtnerei in Emmen (Rosenau).

19. Mai. **Käsergenossenschaft von Hochdorf**, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 171 von 18. Juli 1919, Seite 1271). An der Generalversammlung vom 5. April 1920 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Es wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert. Die Firma lautet nun **Käsergenossenschaft Hochdorf**. Die Stammanteile betragen Fr. 20. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsprüfungscommission, und d) die Abgeordneten zum Verband. Der Vorstand besteht wie bisher aus 5 Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident zugleich Kassier, Sekretär und zwei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Sekretär kollektiv. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Martin Buchmann, Landwirt und Waisenvogt (bisher); Vizepräsident und Kassier: Josef Stieher (bisher Mitglied); Sekretär: Jakob Ottiger (bisher Mitglied) und Beisitzer sind: Josef Weber, von und in Römerswil, und Theodor Lang, von Retschwil und Hochdorf, in Ligeshwil, Gemeinde Hochdorf; alle sind Landwirte. Adolf Stocker und Xaver Scherer sind aus dem Vorstand ausgeschieden und die Unterschrift des letzteren ist erloschen.

Luxustaschentücher, Lingeries usw. — 19. Mai. Der Inhaber der Firma **Otto R. Lüscher**, in St. Moritz (eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden seit dem 29. Mai 1923, publiziert im S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1923), hat in Luzern eine Filiale errichtet, für welche der Firmainhaber Otto Rudolf Lüscher, von Muhen (Aargau), in St. Moritz, allein zeichnet. Vertrieb von Luxustaschentüchern, Lingeries, Broderies. Haldenstrasse 9.

Handarbeiten. — 19. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. & E. Singer**, Handarbeiten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 30. Juli 1925, Seite 1321), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Emma Singer», in Luzern.

Inhaberin der Firma **Frau Emma Singer**, in Luzern, ist Emma Singer geb. Rutschmann, österreichische Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. & E. Singer», in Luzern, auf den 17. Mai 1932 übernommen hat. Handarbeiten. Theilungsgasse 4.

20. Mai. Inhaber der Firma **Troxler, Maurermeister**, in Meggen, ist Eduard Troxler, von und in Meggen. Maurergeschäft.

Schneideratelier. — 20. Mai. Inhaber der Firma **Anton Müller**, in Eschenbach, ist Anton Müller, von Wauwil, in Eschenbach. Schneideratelier; Massgeschäft.

Kunstgegenstände, Antiquitäten. — 20. Mai. **Amedeo Funaro, Aktiengesellschaft (Amedeo Funaro, Société Anonyme) (Amedeo Funaro Limited)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 206). An der Generalversammlung vom 17. Mai 1932 wurde die Art der Zeichnung in dem Sinne geordnet, dass nunmehr der Präsident Amedeo Funaro mit dem Vizepräsidenten Josef Boesch-Hodel kollektiv zeichnet. Deren Einzelunterschriften sind daher erloschen.

20. Mai. **Volksbank in Schüpfheim, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1931, Seite 498). Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates wird die Firma inskünftig durch kollektive Zeichnung verpflichtet. Die Einzelprokura des Verwalters Eduard Jenny wird in eine Kollektivprokura umgewandelt. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Aktuar kollektiv zu zweien.

21. Mai. **Hotel Adler A. G., Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1387). Diese Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom 10. März 1932 eine Teilrevision der Statuten vorgenommen, folgenden Inhalts: In Abänderung von Ziff. XIV der Statuten wurde die mögliche Zahl der Verwaltungsräte (statt wie bisher obligatorisch auf 3) auf 1–3 Mitglieder gesetzt. Die bisherigen drei Verwaltungsratsmitglieder Eduard Morf, Sophie Grom-Arnold und Otto Morf sind aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten und deren Unterschriften erloschen. Als einziger Verwaltungsrat mit dem Recht zur Einzelunterschrift wurde bezeichnet Hans Grom, Hotelier, von und in Luzern.

21. Mai. **Berichtigung**. Im S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1932, Seite 718, wurde Jos. Leonz Stalder als Inhaber der Firma **Jos. Leonz Stalder** angegeben. Richtigerweise soll es heissen: Inhaber der Firma **Jos. Leonz Stadler**, in Ebikon, ist Josef Leonz Stadler, von Schongau, in Ebikon. Spenglerei und Installationsgeschäft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1932. 19. April. Die **Saatzuchtgenossenschaft des Kantons Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. Juni 1920, Seite 1021), hat in den Generalversammlungen vom 23. Februar 1930 und 2. März 1932 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Beim Eintritt in die Genossenschaft hat jedes Mitglied Fr. 100 einzuzahlen, wofür ihm diese einen Schulschein aushändigt, der nicht verzinst wird. Die auf den Namen lautenden Schulscheine sind nur auf schriftliches Gesuch, mit Genehmigung der Generalversammlung übertragbar, und zwar: a) beim Tode eines Genossenschafters an seine Erben oder Rechtsnachfolger; b) beim Verkauf des Heimwesens an den Käufer; c) in andern ausserordentlichen Fällen auf Befürwortung durch den Vorstand. Die Schulscheine sind während der Dauer der Mitgliedschaft unkündbar. Die Rückzahlung derselben erfolgt mit dem Ausscheiden des Mitgliedes aus der Genossenschaft, sofern dasselbe seine finanziellen Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber erfüllt hat. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Nach erfolgter Abschreibung auf dem Inventar wird ein allfälliger Reingewinn zur Auefnung eines Reservefonds verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der geschäftsleitende Ausschuss und die Rechnungsprüfungscommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar, einem Geschäftsführer und 3 weiteren Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv und der Geschäftsführer einzeln. In den Vorstand wurde als weiteres Mitglied gewählt Gottfried Rühli, Landwirt, von und in Büttenhardt.

21. Mai. Unter der Firma «**SOPRATEC**» **Verwertungsgesellschaft technischer Erzeugnisse (SOPRATEC, Società per l'utilizzazione di prodotti tecnici)** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbeschränkte Dauer, am 11. Mai 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwertung, die Fabrikation und der Vertrieb technischer Produkte und Bedarfsartikel, sowie die Verwertung und der Vertrieb von entsprechenden Patenten, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland. Die Gesellschaft kann sich an an-

der Verwertungsgesellschaften und Fabrikationsunternehmungen beteiligen, die sich mit der Verwertung und Ausbeutung von technischen Produkten und erworbenen Patenten befassen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 15,000, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Es können auch Zertifikate über eine oder mehrere Aktien ausgeben werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 3—6 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Max Acschbacher, Kaufmann, von und in Bern, Präsident; Rolf Lauterburg, Kaufmann, von und in Bern, Delegierter, und Hans Peter, Kaufmann, von Trüllikon, in Paris. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Frobergstrasse 10, in Schaffhausen (bei Jean Kägi).

Durchführung von Bauaktionen usw. — 23. Mai. Die **Gesbo A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen, Durchführung von Bauaktionen usw. (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1929, Seite 1534/35), ist gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 7. Mai 1932 durch Konkurs aufgelöst worden. Die genannte Gesellschaft wird infolgedessen von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Konservengläser, Isolierflaschen, Transportversicherungen. — 1932. 3. Mai. **E. Schildknecht-Tobler**, Handel in Konservengläsern und Isolierflaschen, Transport-Versicherungsbureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 23). Kollektivprokura im Sinne von Art. 459, Abs. 2, O. R. wurde erteilt an: Amalie Schildknecht-Frick, von und in St. Gallen, und an Paul Grüninger, von Berneck, in St. Gallen. Die bisherigen Einzelprokuren von Rudolf Knufer und Emil Schildknecht-Frick wurden in Kollektivprokuren umgewandelt. Die beiden Prokuristen Rudolf Knufer und Emil Schildknecht-Frick zeichnen je kollektiv zu zweien mit den Prokuristen Amalie Schildknecht-Frick oder Paul Grüninger. Emil Schildknecht-Tobler und Emil Schildknecht-Frick sind nunmehr Bürger von St. Gallen.

20. Mai. Die seit dem 28. November 1931 im Handelsregister des Amtsbezirkes von Bern eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Kühlhaus und Handels A.-G.**, mit bisherigem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 1. Dezember 1931, Seite 2562), hat in der Generalversammlung vom 19. April 1932 die Statuten teilweise revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach St. Margrethen (St. Gallen) verlegt. Weitere Abänderungen der Statuten haben nicht stattgefunden. Die Gesellschaft ist von unbeschränkter Dauer. Sie bezweckt: Betrieb eines Kühlhauses, Handel mit Lebensmitteln und Landesprodukten jeder Art, Uebernahme von Vertretungen dieser Branche, sowie die Vornahme von Geschäften, die mit dem Handel mit Lebensmitteln und Landesprodukten im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Ben Elzas, Privatier, holländischer Staatsangehöriger, in Bern-Bümpliz, Präsident; Johann Bühlmann, Kaufmann, von Ruswil (Luzern), in Berneck, und Dr. Arnold Gmür, Rechtsanwalt, von Amden, in Zürich. Ben Elzas und Johann Bühlmann besitzen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: «Auf der Alp 586».

Stoffe, Trikotartikel usw. — 20. Mai. Der Inhaber der Firma **Jakob Brunner**, Stoffe, Trikotartikel, Toiletten- und Parfümerieartikel, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 39), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Liechtensteig, Hof.

20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Glanzstoff-Fabrik A.-G.**, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 20. Januar 1931, Seite 114), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Mai 1932 die Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde die Firma der Gesellschaft abgeändert in **Glanztrock-Fabrik A.-G.** Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt.

Velos en gros usw. — 20. Mai. Die Firma **Josef Gschwend**, Velos en gros und Konstruktionswerkstätte, mit Hauptsitz in Zürich 6 und Zweigniederlassung in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1929, Seite 1164), wird infolge Löschung der Firma des Hauptsitzes von Amtes wegen gelöscht.

Grammophone usw. — 20. Mai. Die Firma **Hermann Straub**, Handel in Grammophonen, Platten usw., in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1930, Seite 951), ist infolge Konkurses erloschen.

Holzhandel. — 20. Mai. Inhaber der Firma **Wilhelm Albiez**, in St. Margrethen, ist Wilhelm Albiez, von Deutschland, in Schwarzach (Vorarlberg). Die Firma erteilt Prokura an Adolf Zellweger, von und in Au. Holzhandel; Haus Nr. 860.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Impresa costruzioni. — 1932. 20 maggio. Titolare della ditta individuale **Giovanola Mario fu Giuseppe**, in Dangio di Aquila, è Giovanola Mario fu Giuseppe, da Ascona, domiciliato in Aquila. Impresa costruzioni.

Ufficio di Biasca

21 maggio. La ditta individuale **Pelli Angelo farmacia già Rossetti**, in Biasca (F. u. s. di c. del 9 novembre 1921, n° 275, pag. 2165), è cancellata ad istanza del titolare per cambiamento di domicilio del titolare stesso.

23 maggio. Titolare della ditta individuale **Maurizio Cattomio farmacia già Pelli**, in Biasca, è Maurizio Cattomio fu Siro, da Ascona, in Biasca domiciliato. Esercizio farmacia.

Ufficio di Faido

Lavorazione pietre sintetiche e sfruttamento di brevetti. — 23 maggio. La ditta individuale **Luigi Cattaneo**, in Faido (F. u. s. di c. del 18 maggio 1929, n° 114, pag. 1024), notifica di aver aggiunto al suo genere di commercio lo sfruttamento dei propri brevetti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Fleurs, confections florales. — 1932. 19 mai. Le chef de la raison **Marie Mc. Sweeney**, à Leysin-Feydey, est Marie fille de Joseph Moriaud, veuve

de Denis Mc Sweeney, d'origine irlandaise, domiciliée à Leysin-Feydey. Fleurs, confections florales, à l'enseigne du «Panier Fleuri». A Leysin-Feydey.

19 mai. **L'Echo des Alpes**, association de chant dont le siège est à Yverne (F. o. s. du c. du 9 septembre 1901), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 25 juin 1930, elle a pris la décision de requérir sa radiation au registre du commerce, en se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 du C. C. S. La société continue à exister sans inscription.

20 mai. La Loge **Yvorne N° 164 de la Grande Loge Suisse de l'Ordre Indépendant neutre des Bons Templiers**, association dont le siège est à Yverne (F. o. s. du c. du 21 décembre 1908), a, dans son assemblée générale du 1^{er} mai 1932, décidé de renoncer à l'inscription au registre du commerce, en se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 du C. C. S. L'association est en conséquence radiée; elle continue à exister sans inscription.

Bureau de Cully

Café, transports, etc. — 19 mai. Le chef de la maison **François Duboux**, à Forel (Lavaux), est François fils de Gustave Duboux, de Grandvaux et Lutry, domicilié en Jaquemardrière Forel (par Grandvaux). Café du Soleil, transports, voiturages.

Primeurs, combustibles, etc. — 21 mai. Le chef de la maison **Auguste Léonardelli**, à Lutry, est Auguste Léonardelli, fils d'Antoine, d'Italie, domicilié à Lutry. Primeurs, fruits et légumes. Commerce de combustibles.

Bureau de Lausanne

Pipes. — 23 mai. La raison **Henry Sanft**, à Lausanne, pipes en bruyère et articles pour fumeurs (F. o. s. du c. du 12 janvier 1931), est radiée ensuite de remise de commerce.

Administration de participations, etc. — 23 mai. Sous la raison sociale **Investira S. A. (Investira A. G.) (Investira Ltd.)**, il est créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 20 mai 1932. La société a pour objet l'acquisition et l'administration de participations quelconques à des entreprises commerciales ou industrielles situées hors du canton de Vaud, ainsi que la gestion de patrimoines de toute nature. Elle pourra, dans ce but, acquérir, faire valoir, réaliser des brevets, des marques de fabrique ou d'autres droits de propriété industrielle ou de créance, les gérer, soit directement soit par l'octroi de licences à des personnes ou sociétés domiciliées hors du canton de Vaud et, d'une façon générale, traiter toutes opérations financières on non se rattachant directement ou indirectement à l'objet principal. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000 représenté par 50 actions nominatives de fr. 1000 nominal, chacune. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Vis-à-vis des tiers, la société sera valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou, si le conseil ne se compose que d'un seul membre, par la signature de l'administrateur unique, collectivement avec celle d'un fondé de pouvoirs ou de toute autre personne autorisée à signer pour la société. A été nommé seul administrateur Charles-Frédéric Gonseth, de Saanen (Berne), Dr. en droit et directeur, à Lausanne. A été nommé fondé de pouvoirs Georges Blanc, à Lausanne, originaire du Mont sur Lausanne. Les bureaux de la société sont à Lausanne, chez Fides, Union Fiduciaire, Place St-François 12bis.

Pipes. — 23 mai. Le chef de la maison **Hans Hug**, à Lausanne, est Hans Hug, de Zurich, à Lausanne. Commerce de pipes de bruyère et articles pour fumeurs en gros, importation et exportation. Rue Langallier 1.

Société immobilière. — 23 mai. Dans leur assemblée générale du 21 mai 1932, les actionnaires de la société **La Verbanese A. S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 décembre 1931), ont pris acte de la démission de l'administrateur Louis Decker, dont la signature est radiée. L'assemblée a désigné en qualité de nouvel administrateur Jacques Martinelli, de Vignone (Italie), entrepreneur, domicilié à Lausanne, lequel engage valablement la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: Villa Montchoisi, Avenue Montolivet, chez Jacques Martinelli.

Société immobilière. — 23 mai. Dans leur assemblée générale du 21 mai 1932, les actionnaires de la société **La Verbanese B. S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 décembre 1931), ont pris acte de la démission de l'administrateur Louis Decker, dont la signature est radiée. L'assemblée a désigné en qualité de nouvel administrateur Jacques Martinelli, de Vignone (Italie), entrepreneur, domicilié à Lausanne, lequel engage valablement la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: Villa Montchoisi, Avenue Montolivet, chez Jacques Martinelli.

Société immobilière. — 23 mai. Sous la raison sociale **La Colombe S. A.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne, et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de fr. 13 le m² d'un terrain d'environ 950 m² à Lausanne, en Béthusy, appartenant à la Foncière de Béthusy. Les statuts de la société portent la date du 20 mai 1932. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un seul administrateur qui l'engage par sa seule signature. A été nommé seul administrateur Paul Martin, de Rossinières, tapissier, à Lausanne. Bureau de la société: chez l'administrateur Paul Martin. Montagibert 10, à Lausanne.

23 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière Riente Vue A. sur Pully**, il est constitué une société anonyme ayant son siège à Pully, et qui a pour but l'acquisition de terrain, la construction et la location de maisons diverses, la vente de ces dernières, de même que celle des terrains à acquérir. Les statuts portent la date du 19 mai 1932. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société est administrée par un administrateur. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature seule de l'administrateur. A été désigné comme seul administrateur André Morax, de Mex (Vaud), avocat, domicilié à Morges. Bureaux de la société: chez Ferdinand Grillet, «Le Grillon», La Rosiaz sur Pully.

23 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière Riente Vue B. sur Pully**, il est constitué une société anonyme ayant son siège à Pully, et qui a pour but l'acquisition de terrain, la construction et la location de maisons diverses, la vente de ces dernières, de même que celle des terrains à acquérir. Les sta-

tuts portent la date du 19 mai 1932. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société est administrée par un administrateur. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature seule de l'administrateur. A été désigné comme seul administrateur André Morax, de Mex (Vaud), avocat, domicilié à Morges. Bureaux de la société: chez Ferdinand Grillet, «Le Grillon», La Rosiaz sur Pully.

23 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière Rianta Vue C. sur Pully**, il est constitué une société anonyme ayant son siège à Pully, et qui a pour but l'acquisition de terrain, la construction et la location de maisons diverses, la vente de ces dernières, de même que celle des terrains à acquérir. Les statuts portent la date du 19 mai 1932. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société est administrée par un administrateur. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature seule de l'administrateur. A été désigné seul administrateur André Morax, de Mex (Vaud), avocat, domicilié à Morges. Bureaux de la société: chez Ferdinand Grillet, «Le Grillon», La Rosiaz sur Pully.

23 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière Rianta Vue D. sur Pully**, il est constitué une société anonyme ayant son siège à Pully, et qui a pour but l'acquisition de terrain, la construction et la location de maisons diverses, la vente de ces dernières, de même que celle des terrains à acquérir. Les statuts portent la date du 19 mai 1932. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société est administrée par un administrateur. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature seule de l'administrateur. A été désigné comme seul administrateur André Morax, de Mex (Vaud), avocat, domicilié à Morges. Bureaux de la société: chez Ferdinand Grillet, «Le Grillon», La Rosiaz sur Pully.

23 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière Rianta Vue E. sur Pully**, il est constitué une société anonyme ayant son siège à Pully, et qui a pour but l'acquisition de terrain, la construction et la location de maisons diverses, la vente de ces dernières, de même que celle des terrains à acquérir. Les statuts portent la date du 19 mai 1932. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société est administrée par un administrateur. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature seule de l'administrateur. A été désigné comme seul administrateur André Morax, de Mex (Vaud), avocat, domicilié à Morges. Bureaux de la société: chez Ferdinand Grillet, «Le Grillon», La Rosiaz sur Pully.

Bureau de Vevey

20 mai. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Emile Felli, à Vevey, il a été constitué sous la raison sociale **Fabrique de Chapeaux et Casquettes, Vevey S. A. (Hut- und Mützenfabrik, Vevey, A. G.)**, une société anonyme dont le siège est à Vevey, et qui a pour but: a) l'acquisition de la société «Bickart & Cie.», à Vevey, pour le prix global de fr. 20,000 des marchandises, des machines et du mobilier, mentionnés dans un inventaire dressé contradictoirement en date du 12 avril 1932; b) la fabrication de chapeaux pour dames et enfants, de chapeaux de sport pour hommes, casquettes pour hommes et garçons et tous articles quelconques concernant la chapellerie et la confection; c) la fabrication de casquettes uniforme et articles accessoires dépendant de cette branche. La société peut s'intéresser à toutes autres entreprises. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 7 mai 1932. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 200 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, élus par l'assemblée générale, pour une période de trois ans et rééligibles. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, soit de Raoul Chollet, de Genève et Fribourg, fabricant, domicilié à Vevey. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration ou par la signature individuelle lorsque ce conseil ne comprend qu'un membre. Procuration est conférée à Emile Vogt, de Mönthal, domicilié à Vevey, qui engagera la société par sa signature individuelle. Bureau: Vevey, Quai Perdonnet n° 33.

20 mai. La société anonyme **Société Immobilière de Charnex**, dont le siège est à Montreux, commune du Châtelard (F. o. s. du c. des 23 décembre 1912, n° 230, page 2222; 17 janvier 1927, n° 13, page 94), a, dans son assemblée générale du 17 mai 1932, révisé l'art. 4 de ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Le capital social a été réduit de fr. 21,000 à fr. 7000, la valeur nominale de chacune des 140 actions étant ramenée de fr. 150 à fr. 50. Le capital actuel de 7000 francs est divisé en 140 actions de fr. 50 chacune, au porteur.

Bureau d'Yverdon

19 mai. Dans son assemblée générale du 21 février 1932, la **Société de Tir aux Armes de guerre**, association ayant son siège à Biolcy-Magnoux (F. o. s. du c. des 12 juillet 1899, page 927, et 19 octobre 1915, page 1402), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce en se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 du C. C. S. Cette société est radiée, mais elle continue à exister sans être inscrite.

19 mai. La **Société du Poids Public d'Orzens**, société anonyme dont le siège est à Orzens (F. o. s. du c. des 24 juillet 1908, page 1333, et 12 août 1922, page 1573), a, dans son assemblée générale du 11 mai 1932, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau Brig

1932. 23. Mai. Aus dem Vorstand des **Darlehenskassenverein Unterbach**, in Unterbach (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1928, Seite 1917), sind ausgeschieden Theodor Weissen und Lorenz Zenhäusern, und deren Unterschriften erloschen. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus: Moritz Zenhäusern, Präsident, bisher Beisitzer; Theodor Zenhäusern, Vizepräsident und Kassier, und Otto Furrer, Beisitzer, alle Landwirte, von und in Unterbach. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift,

23. Mai. Die **Krankenkasse Gampel, Steg, Hothen**, in Gampel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 9. März 1928, Seite 467), hat den Vorstand neu bestellt, die bisherigen Mitglieder Oskar Burkard, Präsident, Johann Roth, Vizepräsident, Moritz Schnyder, Kassier, bestätigt und an Stelle des Emil Imboden und Felix Providoli neu gewählt: Albert Imboden, Landwirt, von und in Hothen, als Aktuar, und Johann Eyer, Schreinermeister, von Naters, in Steg, als Beisitzer, gewählt. Die Unterschrift des Emil Imboden ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier.

Genf — Genève — Ginevra

1932. 20 mai. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 13 mai 1932, il a été constitué sous la dénomination **Laiterie Nouvelle S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la création, l'achat, la vente et l'exploitation de commerces de produits laitiers, épicerie, charcuteries et le commerce de tous autres produits. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 2000, divisé en 10 actions, nominatives, de fr. 200 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. L'administration est confiée à un seul administrateur, Albert Stengle, agent d'affaires autorisé, de et à Genève. Locaux: 12, rue de Hollande, en les bureaux de «Gavard & Stengle».

21 mai. La **Société des Intérêts Financiers et Industriels (S. I. F. I.)**, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 28 avril 1931, page 921, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Articles de diverse nature, etc. — 21 mai. La raison **Georg Thaler**, représentation et commerce d'articles de diverse nature et spécialement de parfumerie, à Pregny (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1931, page 2564), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

21 mai. **Société Immobilière rue du Trente-et-un Décembre 7**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1931, page 1011). Paul Addor, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Henri Barraud, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 2, place de la Synagogue (régie de Roulet et Addor).

21 mai. La **Torréfaction**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1924, page 632). Philippe Werner, ingénieur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de l'administrateur Eugène Beltrami, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: 16, rue Jean-Charles.

21 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 mars 1932, la **Société Immobilière du Pont de Ville**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 28 avril 1931, page 921), a appelé aux fonctions d'administrateurs Alfred Ragozzi, mécanicien, de nationalité française, à Chêne-Bourg, et Max Philippe, pâtissier, de nationalité française, à Carouge, lesquels signent collectivement. En outre, dans sa séance du même jour, le conseil d'administration de la dite société a désigné en qualité de président Max Philippe et en qualité de secrétaire Alfred Ragozzi. L'administrateur Eugène Gitta, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

21 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 19 mai 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rues Ancienne 64 et Jacques Dalphin 51**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 24,000, d'un immeuble sis à Carouge, formant un seul tenant et situé rue Ancienne 64 et rue Jacques Dalphin 51, propriété actuelle des Consorts Rouge et Hainard. Son siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de François Bigogno, régisseur, de et à Genève, avec signature sociale individuelle. Locaux: 10, rue de la Confédération (régie Bigogno frères).

21 mai. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 2 mai 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Commerce Immobilier et Mobilier S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, la location de tous biens mobiliers et immobiliers; toutes opérations s'y rattachant directement ou indirectement, notamment l'achat ou la vente de terrains, la construction et la transformation d'immeubles; la gérance d'affaires immobilières; l'installation d'entreprises commerciales au moyen de versements en capital ou d'apport en mobilier. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de francs 10,000, divisé en 100 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Henri Gächter, père, négociant, d'Oberriet (St-Gall), à Genève. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 2 mai 1932, il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Il a, d'autre part, nommé fondé de pouvoirs Henry Gächter, fils, d'Oberriet (St-Gall), à Genève, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Siège social: 4, rue Thalberg.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1932. 20 mai. Dame Jeanne-Amanda Notz, née le 2 novembre 1902, ménagère, originaire de Chardonne s. Morges, domiciliée à La Chaux-de-Fonds, Rue Jacob Brandt 55.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft Bern

Bilanz auf 1. Juli 1931

Aktiven			Bilanz auf 1. Juli 1931			Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
21,437,055	—	Wertschriften:	Statutarische Reserve (Rcservefonds)	20,000,000	—		
117,682	50	Obligationen und Pfandbriefe.	Spezialreserven:				
13,387,960	—	Aktien.	Rückversicherungsreserve	5,171,387	50		
5,700	—	Hypothekarische Anlagen.	Reserve für Einbruchdiebstahlversicherung	650,000	—		
1,295,447	80	Darlehen gegen Hinterlage.	Reserve für Kursverluste	206,000	—		
485,714	—	Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften.	Ausserordentliche Reserve	4,000,000	—		
2,324,331	50	Grundstücke.	Fonds für unversicherbare Elementarschäden und ge-				
		Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa.	meinnützige Zwecke	2,083,964	90		
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-	Prämienüberträge für eigene Rechnung	909,842	70		
154,442	10	gesellschaften:	Schwebende Schäden für eigene Rechnung	848,550	—		
1	—	Aus laufender Rechnung.	Schuldverpflichtungen:				
6,748	05	Mobiliar und Material.	bei Agenten	898,050	74		
		Andere Aktiven und Debitoren.	Andere Passiven und Kreditoren	220,761	55		
			Hilfsfonds für die Bezirksagenten	1,090,803	70		
			Gewinn: aus dem Vorjahre	Fr. 1,458,088.64			
			aus dem Rechnungsjahre	1,677,932.22			
39,215,381	95	(V. G. 5)		3,136,020	86		
				39,215,381	95		

Bern, den 17. Mai 1932.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: H. Pfister.**„Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich**

Bilanz auf 31. Dezember 1931

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1931			Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
7,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	Aktienkapital oder Garantiekapital.			10,000,000	—
13,915,910	80	Wertschriften:	Statutarische Reserve.			3,000,000	—
400,000	—	Obligationen und Pfandbriefe.	Spezialreserven			2,100,000	—
23,100	—	Aktien von Versicherungsunternehmungen.	Prämienüberträge für eigene Rechnung			5,154,045	60
4,875,000	—	Andere Aktien.	Schwebende Schäden für eigene Rechnung			9,490,243	—
494,495	30	Grundstücke.	Uebrigste technische Rückstellungen			1,500,000	—
3,359,714	27	Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversiche-				
1,251,134	51	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa.	rungsgesellschaften:				
		Guthaben bei Agenten und Versicherten.	Aus laufender Rechnung			1,510,376	10
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versiche-				
		gesellschaften:	rungen			996,567	82
1,959,109	98	Aus laufender Rechnung.	Schuldverpflichtungen:				
2,895,273	87	Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Ver-	bei Agenten			425,134	39
		sicherungen.	Hypothekarische Belastung der Liegenschaften			400,000	—
146,014	70	Stückzinsen und Mieten.	Andere Passiven und Kreditoren			1,691,792	98
760,071	40	Andere Aktiven und Debitoren.	Gewinn			811,664	94
37,079,824	83		(V. G. 4)			37,079,824	83

Zürich, den 12. Mai 1932.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921**

(Bundesratsbeschluss vom 25. Mai 1932.)

Der schweizerische Bundesrat,
gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923¹⁾ in seiner
Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend
die vorläufige Abänderung des Zolltarifs²⁾,

beschliesst:

Art. 1.

Die Positionen 216 b, 679, 748/750; 768, 882 e/h, 924 d, 952 und 1056
des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 erhalten folgende neue Fassung und
Ansätze:

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr. Rp. per q
Abfallprodukte der Mollerei zur Viehfütterung:	
216b ¹⁾ — Maizena-Futtermehl	—30
216b ¹⁾ — andere	8.—
Isolatoren aus Porzellan:	
679a — Glockenisolatoren, das Stück im Gewichte von 500 Gramm und darüber	15.—
679b — andere	1.50
Feilen und Raspeln, mit Reibflächenlänge von:	
748 — 35 cm und darüber	40.—
749 — 16 bis auf 35 cm	60.—
750 — weniger als 16 cm	80.—
Nieten, schwarze Sehrauben und Schraubenmutter, mit Bolzen- durchmesser von:	
768a — 9 bis auf 11 mm	30.—
768b — weniger als 9 mm	35.—
Kühlmaschinen und -apparate aller Art, und Teile von solchen, im Stückgewichte von:	
882a — 2500 kg und darüber	30.—
882b — 500 bis auf 2500 kg	80.—
882c — 100 bis auf 500 kg	150.—
882d — weniger als 100 kg	200.—
882e — Kühlräume aller Art, ohne Einbau	80.—
952 — Montierte Isolatoren	20.—
Glycerin:	
1056a — roh	1.—
1056b — raffiniert, nicht destilliert	5.—
1056c — anderes	10.—

Art. 2.

Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 1. Juni 1932 in Kraft.

¹⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. 39, S. 113.²⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. 37, S. 129.

120. 26. 5. 32.

Modification du tarif douanier du 8 juin 1921

(Arrêté du Conseil fédéral du 25 mai 1932.)

Le Conseil fédéral suisse,
vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la modification provi-
soire du tarif douanier¹⁾, prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923²⁾,

arrête:

Article premier.

Le texte et les droits des nos 216 b; 679, 748 à 750, 768, 882 e à h, 924 d,
952 et 1056 du tarif d'usage sont modifiés comme il suit:

Noméros du tarif	Taux du droit fr. ct. par q.
Déchets de la minoterie pour l'alimentation du bétail:	
216b ¹⁾ — Semoule Maizena pour fourrage	0.30
216b ¹⁾ — autres	8.—
Isolateurs en porcelaine:	
679a — Isolateurs à cloche, pesant par pièce 500 g et plus	15.—
679b — autres	1.50
Limes et râpes, taillées sur une longueur:	
748 — de 35 cm ou plus	40.—
749 — de 16 à 35 cm exclusivement	60.—
750 — de moins de 16 cm	80.—
Vis, boulons à écrous et écrous, noirs, rivets, le corps du boulon ou du rivet ayant un diamètre:	
768a — de 9 à 11 mm exclusivement	30.—
768b — inférieur à 9 mm	35.—
Machines et appareils frigorifiques de tout genre, ainsi que leurs parties, pesant par pièce:	
882a — 2500 kg et plus	30.—
882b — de 500 à 2500 kg exclusivement	80.—
882c — de 100 à 500 kg exclusivement	150.—
882d — moins de 100 kg	200.—
882e — armoires frigorifiques de tout genre, sans appareillage inté- rieur	80.—
952 — Isolateurs montés	20.—
Glycérine:	
1056a — brute	1.—
1056b — raffinée, non distillée	5.—
1056c — autre	10.—

Art. 2.

Le présent arrêté entre en vigueur du 1^{er} juin 1932.¹⁾ Voir Recueil officiel, tome 37, page 129.²⁾ Voir Recueil officiel, tome 39, page 118.

120. 26. 5. 32.

Bundesratsbeschluss über die Aufhebung des Zollzuschlags auf jugoslawischen Weinen

(Vom 24. Mai 1932.)

Der schweizerische Bundesrat,
gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923¹⁾ in seiner
Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend
die vorläufige Abänderung des Zolltarifs²⁾,
in Anwendung von Art. 4 des Bundesgesetzes vom 10. Oktober 1902³⁾
betreffend den schweizerischen Zolltarif,

beschliesst:

Art. 1.

Der Bundesratsbeschluss vom 8. Januar 1932⁴⁾ über die Erhebung eines
Zollzuschlags von Fr. 6.30 für 100 kg auf Naturwein und Weinmost (Posi-
tionen 117 a¹⁾, a²⁾, b¹⁾ und b²⁾ jugoslawischen Ursprungs wird aufgehoben.

Art. 2.

Dieser Beschluss tritt am 26. Mai 1932 in Kraft.

Art. 3.

Das Zolldepartement, im Einvernehmen mit dem Volkswirtschaftsde-
partement, wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

¹⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. 39, S. 113.²⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. 37, S. 129.³⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. 21, S. 65.⁴⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. 48, S. 27.

120. 26. 5. 32.

Arrêté du Conseil fédéral supprimant le droit d'entrée supplémentaire sur le vin yougoslave

(Du 24 mai 1932.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921¹⁾ concernant la modification du tarif douanier, prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923²⁾, vu l'article 4 de la loi fédérale du 10 octobre 1902³⁾ sur le tarif des douanes suisses,

arrête:

Article premier.

L'arrêté du Conseil fédéral du 8 janvier 1932⁴⁾, portant perception d'un droit d'entrée supplémentaire de fr. 6.30 par 100 kg sur le vin naturel et le moût, en fûts (nos 117 a¹, a², b¹, b² du tarif d'usage), d'origine yougoslave, est abrogé.

Art. 2.

Le présent arrêté entre en vigueur le 26 mai 1932.

Art. 3.

Le département des douanes est chargé d'exécuter le présent arrêté, d'entente avec le département de l'économie publique.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome 37, page 129.²⁾ Voir Recueil officiel, tome 39, page 118.³⁾ Voir Recueil officiel, tome 21, page 49.⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome 48, page 27.

120. 26. 5. 32.

Verfügung Nr. 7 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 9. Mai 1932.)

Ergänzung.

Die Einfuhr der in Art. 2 des Bundesratsbeschlusses Nr. 4 vom 6. Mai 1932 genannten Waren kann über die nachfolgend bezeichneten Zollämter erfolgen:

Basel, Waldshut, Schaffhausen, Singen, Konstanz, Romanshorn, St. Margrethen, Buchs, Chiasso, Luino, Brig, Le Bouveret, Genf, Crassier, Vallorbe, Le Locle, Les Verrières, Pruntrut und Bonfol. 120. 26. 5. 32.

Ordonnance n° 7 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations

(Du 9 mai 1932.)

Complément.

L'importation des marchandises désignées à l'art. 2 de l'arrêté du Conseil fédéral n° 4 du 6 mai 1932 peut avoir lieu par les bureaux de douane suivants:

Bâle, Waldshut, Schaffhouse, Singen, Constance, Romanshorn, St. Margrethen, Buchs, Chiasso, Luino, Brigue, Le Bouveret, Genève, Vallorbe, Le Locle, Les Verrières, Porrentruy et Bonfol. 120. 26. 5. 32.

Organisation des Benzinimportes gemäss Bundesratsbeschluss Nr. 4 über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 6. Mai 1932.)

Diejenigen Firmen, die im Jahre 1931 Benzin und Benzol (Zolltarifnummer 1065 b) direkt, auf Grund von Verträgen mit dem Ausland, in die Schweiz importiert haben, werden aufgefordert, sich bis zum 31. ds. Mts. unter Angabe der Bezugsmengen und der Lieferanten, mit denen die Ver-

träge abgeschlossen worden sind, bei der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern schriftlich zu melden. 120. 26. 5. 32.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement.

Tariffa doganale dell' 8 giugno 1921

(Decisioni del Consiglio federale concernenti l'assegnazione di merci del 12 maggio 1932.)

1. ad 55 Caffè senza caffeina, anche greggio
- ad 54/55 Cancellare «Caffè senza caffeina»
2. ad 190 Ramponi di cuoio per scarpe da sport
3. ad 787/790 Pentole di lamiera di ferro di qualsiasi spessore (pressate, forgiate o saldate) con o senza coperchio, non classificate nella voce 779
4. ad 853 Alla decisione «Saldatura di stagno» aggiungere: in sbarre, masselli o bastoncini appiattiti (v. a. ad voce 855)
- ad 855 Saldatura di stagno in nastri laminati (v. a. ad voce 853)
5. ad 890a Macchine rotative per la stampa cava; marginatori automatici per torchi da stampa d'ogni genere
6. ad 914d Candele per motori a scoppio d'ogni genere
7. ad 1046 Perborato di sodio ad uso tecnico
8. ad 968 Naftalina in forma di ova, di lastre, tavolette, ecc., come pure i prodotti di naftalina d'ogni genere con nomi di fantasia o raccomandati come mezzo di protezione contro le tignole (v. a. voci 1059 e 1065a)
- ad 1059 Naftalina in forma di pallottole non designata con nomi di fantasia (v. a. voci 968 e 1065a)
- Cancellare: «Naftalina in forma di pallottole, di candele, lastre, ecc.» (altra v. a. voce 1065a)

NB. ad 1065a La cifra 2 è modificata con segue:
È classificata in questa voce solamente la naftalina non designata con nomi di fantasia, in cristalli, squame o in polvere (altra v. a. ad voci 968 e 1059).

Queste decisioni entrano immediatamente in vigore. 120. 26. 5. 32.

France

Classement de marchandises non dénommées au tarif d'entrée

Par un avis inséré dans le «Journal officiel» du 19 mai dernier, la Direction générale des douanes porte à la connaissance des personnes intéressées la décision de classement dont le texte suit:

Bois communs, bois fins ou bois des îles, comprimés pour la fabrication de navettes, de talons et autres objets. Régime de la fibre vulcanisée et produits similaires non découpés, ni peints, ni vernis, ni laqués, ni décorés (n° 463 bis, premier paragraphe du tableau des droits) (avis du comité consultatif des arts et manufactures du 11 avril 1932). 120. 26. 5. 32.

Salvador — Konsularfakturen (-gebühren)

Wie seinerzeit mitgeteilt wurde (siehe Nrn. 73 und 80 vom 30. März und 7. April 1932), wird seit 1. April 1932 von den Konsulaten Salvadors bei der Beglaubigung der Konsularfakturen eine Gebühr von 6 % vom Wert (statt vorher 5 % vom Wert) erhoben. Die weitere Abgabe von 1 % vom Warenwert, die ausserdem als Konsulargebühr bei der Einfuhr der Waren in Salvador bezahlt werden musste, ist in den hiervor erwähnten 6 % inbegriffen. 120. 26. 5. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 26. Mai an — Cours de réduction à partir du 26 mai

Belgien Fr. 71.80; Dänemark Fr. 103.50; Freie Stadt Danzig Fr. 101.30; Deutschland Fr. 121.50; Frankreich Fr. 20.23; Italien Fr. 26.35; Japan Fr. 165. —; Jugoslawien Fr. 9.10; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.23; Niederlande Fr. 207.40; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.80; Schweden Fr. 97. —; Tschechoslowakei Fr. 15.20; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 19.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Solothurnische Leihkasse

Mit Gegenwärtigem werden alle kündbaren und bis und mit 30. November 1932 kündbar werdenden, über 4 % verzinslichen

Inhaber-Obligationen

unseres Instituts auf die titelgemässe Frist von drei Monaten gekündet. (117-2 Sn) 1545

Wir offerieren Konversion der gekündeten Titel zu einem reduzierten zinssatz und bitten die tit. Obligationäre, sich diesbezüglich mit uns ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Solothurn, den 25. Mai 1932.

Solothurnische Leihkasse.

Elektrische Ueberlandbahn Frauenfeld-Wil

Ordentliche Jahresversammlung der Aktionäre

Montag, den 6. Juni 1932, nachmittags 14 Uhr
im Hotel Falken, in Frauenfeld

Geschäfte:

1. Protokoll
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung 1931.
3. Bericht der Kontrollstelle; Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnung 1931.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat (Frauenfeld).
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Jahresberichte und Ausweiskarten können vom 1. Juni an in Frauenfeld bezogen werden. (9479 G) 1549 i

Frauenfeld, den 25. Mai 1932.

Für den Verwaltungsrat:

Präsident: Der Sekretär:
K. Halter. H. Hürlimann.

Niesenbahn-Gesellschaft

XXVI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 14. Juni 1932, nachmittags 3 Uhr
im Hotel-Restaurant Niesen-Kulm

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1931, Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Besetzung der Kontrollstelle pro 1932.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. Juni 1932 von der Betriebsdirektion in Mülönen bezogen werden, wo die Jahresrechnung, versehen mit dem Berichte der Rechnungsrevisoren, vom 25. Mai 1932 hinweg zur Einsicht der Aktionäre aufliegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung berechtigen am 14. Juni zur freien Fahrt auf der Niesen-Bahn. (176 T) 1548 i

Mülönen-Aeschi, den 23. Mai 1932.

Namens des Verwaltungsrates der Niesenbahn A.-G.,
Der Präsident: Bühler.

1,1 Millionen-Anleihen der Gemeinde Muri bei Bern

vom 27. April 1923 zu 4½ %

Zur Rückzahlung auf den 1. Dezember 1932 sind folgende 21 Obligationen ausgelost worden: Nrn. 103, 105, 107, 108, 169, 194, 198, 199, 452, 521, 748, 750, 754, 762, 769, 777, 778, 858, 976, 1027, 1028.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei bei der Depositokasse der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf.

Muri, den 20. Mai 1932.

Der Gemeinderat.

HUNGARIA A.G. Zürich

Beatengasse 11.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 11. Juni 1932, vormittags 9 Uhr
im Minerva-Hungaria, Montreux

TRAKTANDEN:

1. Die statutarischen.
2. Ergänzungswahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
3. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. Juni 1932 an in den Büreux an der Beaten-gasse 11, Zürich 1, den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Zürich, den 25. Mai 1932.

1536 i

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer de Martigny au Châtelard

Messieurs les actionnaires privilégiés et ordinaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 14 juin 1932, à 15.30 heures, chez la Banque d'Escompte Suisse à Genève, 18, rue de Hesse, à Genève.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur des comptes. 3. Approbation de la gestion et des comptes de l'exercice 1931. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination d'un ou plusieurs vérificateurs pour l'exercice 1932.

Conformément à l'art. 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1931 ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur sont tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 4 juin 1932, dans les bureaux de la Compagnie, à Martigny, et à Genève: chez la Banque d'Escompte Suisse à Genève.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 14 juin 1932 sont priés de déposer leurs titres avant le 9 juin 1932 à la Banque d'Escompte Suisse à Genève, en vue de la délivrance des cartes d'admission. 1429

Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S. A. Genève

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
Vendredi 10 juin 1932, à 18.15 hs., au siège social, 59, Rue du Stand, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Modification de l'art. 5 des statuts.
2. Augmentation du capital-actions.
3. Nomination d'un administrateur.

1556 i

Au nom du conseil d'administration:
Adrien Brandt, président.

Gesellschaft der Drahseilbahn Interlaken-Harder Société du chemin de fer funiculaire Interlaken-Harder

Emprunt hypothécaire 5% - Tirage d'Amortissement

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage pour être remboursées le 1^{er} octobre 1932, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir:

Nos. 23, 117, 319, 382, 599, 631, 861, 970, 1298, 1303.

Domiciles de paiement: Banque d'Escompte Suisse, à Lausanne et Neuchâtel, Volksbank Interlaken A. G., à Interlaken. (87-6 L) 1546 i

Lausanne, le 23 mai 1932.

Le conseil d'administration.

Société l'Ermitage à Vevey

Le conseil d'administration de la Société l'Ermitage à Vevey convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 26 mai 1932, à 16 h., à l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, dès le 17 mai. (59901 V) 1390

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur l'indication des numéros des titres, du 17 au 27 mai, par l'Union de Banques Suisses, Vevey, la Banque d'Escompte Suisse, Vevey, la Banque Populaire Suisse, Montreux.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 580 ff. Z. G. B.)

Erblasserin: Frau **Sophie Haldimann-Scheid-egger**, Witwe des Johann Ulrich Haldimann, gew. Inhaberin einer Eisenhandlung in **Langnau i. E.**, verstorben am 13. April 1932. 1534

Eingabefrist bis und mit dem 15. Juni 1932.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Signau in Langnau.

b) Für Guthaben der Erblasserin bei Notar Paul Egger in Langnau.

Massverwalter: Herr Friedrich Gammeter, Handelsstrasse, Langnau.

Langnau, den 11. Mai 1932.

Der Beauftragte: P. Egger, Notar.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt



JALOUSIELADEN
mit Eckfriesverbindung
System Baumann
BESCHLAGE

in bester Ausführung
fertig am Bau angeschlagen

Wih. Baumann Rolladenfabrik Norgen

A. Jean Plister & Cie. A.-G., Wangen a. Aare

Bürsten- & Seilerwarenfabrik

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 7. Juni 1932, um 16 Uhr
im Gasthof zur Krone in Wangen a. Aare

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung mit Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1930/31.
3. Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Wahlen: a) Verwaltungsrat;
b) Kontrollstelle.
5. Anregungen.

Wangen a. Aare, den 25. Mai 1932.

1543 i

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 9 juin 1932, à 5 heures du soir, à l'Hôtel de Ville de La Chaux-de-Fonds (Salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1931 et votation sur les conclusions du rapport du conseil.
2. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'actionnaires donnant droit à prendre part à l'assemblée générale seront délivrées, sur présentation des actions, en même temps que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, au Bureau de la Compagnie, Rue du Collège 43, du 1^{er} au 6 juin, de 2 à 6 heures du soir. (2385 C) 1530 i

La Chaux-de-Fonds, le 14 mai 1932.

Le conseil d'administration.

Grands Magasins Jelmoli S. A. Zürich

Die heutige Generalversammlung hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1931/32 folgende Dividende zu bezahlen:

- auf alte Aktien Nrn. 1—4000 Fr. 51.55 pro Aktie, abzüglich 3% Couponsteuer netto Fr. 50.—
- auf neue Aktien Nrn. 4001—6000 (dividendenberechtigt ab 1. Oktober 1931) Fr. 25.78 pro Aktie, abzüglich 3% Couponsteuer netto Fr. 25.—

Der Betrag kann gegen Einhandigung des Dividenden-Coupons Nr. 10 an unserer Hauptkasse, Seidengasse 1, Zürich, sowie bei der A. G. Leu & Co. Zürich ab 26. Mai a. c. bezogen werden. (7664 Z) 1551 i

Zürich, den 25. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Consortium de l'Acélose S.-A., Glaris

Dans leur assemblée générale extraordinaire du 17 mai 1932, les actionnaires du Consortium de l'Acélose S.-A., Glaris, ont décidé la dissolution et la liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances avec les pièces justificatives jusqu'au 30 juin 1932 au plus tard au bureau du Consortium de l'Acélose en liq., Glaris.

Bâle, le 17 mai 1932.

(5985 Q) 1499 i

Subskriptionsschein

Der Unterzeichnete bestellt beim
ORELL FÜSSLER VERLAG, ZÜRICH

— Ex. **Schweizerisches
Regionenbuch 1932**

37. Ausgabe — in einem Leinenband

zum Vorzugspreis von 28 Fr. exkl. Porto und wünscht
Zusendung bei Erscheinen (Juni) unter Post-

1552

nachnahme.
Ladenpreis nach Erscheinen 34 Fr.

Unterschrift:

Bulletin de souscription

Le soussigné souscrit auprès des
EDITEURS ORELL FÜSSLER, ZÜRICH

— Ex. **Annuaire Suisse du
Registre du Commerce 1932**

37. édition — en un volume rel.

au prix réduit de 28 Fr. et en demande l'envoi lors de
l'apparition (juin) par la poste contre

remboursement, port en plus.

Après l'apparition le prix en librairie sera porté à 34 Fr.

Signature:



An diesem Symbol

einheimischer Qualitätsarbeit wird das Publikum das Schweizer Fabrikat erkennen und bei Anschaffungen bevorzugen

Auskünfte über das Benützungsrecht des neuen schweizerischen Ursprungszeichens erteilt die **Zentralstelle für das schweizerische Ursprungszeichen, Bundesplatz 4, Bern.**

Vorbedingung ist nun, dass das neue schweizerische Ursprungszeichen sich in allen Schichten der Bevölkerung die ihm gebührende Volkstümlichkeit erobert.

Die Beratungsabteilungen der Publicitas entwerfen Inserate, Prospekte, Plakate und ganze Werbefeldzüge für die das schweizerische Ursprungszeichen führenden Firmen. Verlangen Sie eine unverbindliche Besprechung mit einem Publicitas Reklameberater in Bern, Zürich, Genf, Lausanne, Luzern, Basel.

Publicitas A.-G. Anzeigen-Annahme für alle Zeitungen. Reklameberatung.

Schweizerische Exportgesellschaft St. Gallen A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 11. Juni 1932, vormittags 11 Uhr im Geschäftslokal in St. Gallen 1547

Verhandlungsgegenstände: Die statutarischen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen ab jetzt im Geschäftsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Verwaltung.

Röhrenfabrik A.-G. Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 8. Juni 1932, um 2 1/2 Uhr nachmittags im Hotel Post Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Februar 1932.
2. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung.
3. Bericht der Revisoren.
4. Beschlussfassung und Genehmigung der Bilanz und Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
5. Verkauf Dreispitz. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat.
6. Allfällige Neuwahl des Verwaltungsrates.
7. Orientierung über die gegenwärtige Situation.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Herzog.

P.S. Bilanz. Wir machen unsere Herren Aktionäre darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung vom 1. Juni bis 8. Juni 1932 im Bureau der Gesellschaft bei Carba A.-G., Liebfeld b. Bern, zur Einsicht aufliegt. 1553 i

Aufforderung zur Anmeldung der Ansprüche

Die Aktionäre der **Gesellschaft für Bankgeschäfte A.-G.**, Talaaker 34, Zürich 1, haben in der Generalversammlung vom 11. April 1932 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft per 1. Mai 1932 beschlossen.

Die Gläubiger unserer Gesellschaft werden hiemit im Sinne von Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis 30. Juni a. e. anzumelden an die Adresse: Gesellschaft für Bankgeschäfte A.-G. in Liq. p. Adr. Rechtsanwalt Dr. Hans Zoller, Bahnhofstrasse 7, Zürich 1. 1553 i

Société Immobilière Internationale

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 6 juin 1932, à 15 heures, dans les bureaux de M^r Ch. Gerdil, Rue du Stand 60, Genève.

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont dès ce jour à la disposition de MM. les actionnaires chez M^r Ch. Gerdil. (69/5 X) 1550 i

Le conseil d'administration.



Geld eintreiben mit weniger Arbeit und mehr Erfolg!

Durch den Leitfaden über Schuld-betreibung und Konkurs. Er zeigt durch übersichtliche Anleitungen, Tabellen und 47 Formular-vordrucke, wie sich Zeitverluste beim Verkehr mit den behördlichen Instanzen vermeiden lassen. Dass durch Zeitgewinn sich vieles erreichen lässt, dürfte Ihnen Ihre Geschäftspraxis wohl täglich beweisen.

Für Besitzer des Leitfadens wertvolle Vorteile bei Inkasso-Anträgen, Handelsauskünften usw. Verlangen Sie Prospekt.



Talstrasse 63 Telefon 35.835

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 580 & ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911)

Erblasser: **Zuckermann Baruch (Boruch)**, Mendels Sohn, Ehemann der Frau Rebeka geb. Schächter, polnischer Staatsangehöriger, gew. Schuhhändler, Inhaber der Einzelirma Baruch Zuckermann, « Schuhhaus zur Waage », Bern, Waaghausgasse 7, wohnhaft gew. in Bern, Schwanengasse 3, verstorben am 5. Mai 1932.

Bis und mit 23. Juni 1932 sind schriftlich und gestempelt anzumelden:

- a) Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
- b) Guthaben des Erblassers bei Notar Erich Münger, Bubenbergplatz 8, in Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: Herr J. Charly Tarschisch, Albisrieden bei Zürich.

Das « Schuhhaus zur Waage » wird gestützt auf Bewilligung des Regierungstatthalteramtes II von Bern unter Aufsicht des Massaverwalters durch die Witwe des Erblassers weitergeführt. 1450

Bern, den 18. Mai 1932.

Der Beauftragte:
Erich Münger, Notar.



Reduzieren Sie die Schreibkosten Ihrer Korrespondenz um die Hälfte, diktieren Sie ins

DICTAPHONE

den leistungsfähigen, einfach zu bedienenden und deutlich wiedergebenden Diktierapparat 5

Prospekte und Auskunft:
Tel. 33.708 Zürich

Rüegg-Naegeli
BAHNHOFSTRASSE 22. ZÜRICH

En Suisse romande:
F. Kaiser & Fils,
18, rue de Bourg, Lausanne



15 · 18 · 21 mm

Scellés métalliques de sûreté

avec double rebord admis par les Postes Suisses pour colis avec valeur déclarée. Demandez échantillons et notice à 1171

Petitpierre Fils & Co. Neuchâtel

Kassenschrank

passend für Gemelde etc. gross und geräumig, sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre B. 7654 Z. an Publicitas A.-G. Bern. 1544

Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le samedi 4 juin 1932, à 11 heures du matin, au siège social, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan.
4. Décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
5. Répartition du solde actif, fixation du dividende.
6. Nominations.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Le dépôt des titres se fera avant le 2 juin 1932, date à laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission: à Fribourg: au siège social; à Lausanne et Zurich: à la Banque Populaire Suisse. (80-21 F) 1494 i

Fribourg, le 19 mai 1932.

Le conseil d'administration.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inscriert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt